



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Kab.-Parl. Referat,
11055 Berlin

Frau
Angelika Brunkhorst, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Aktenzeichen: Kab.-Parl. Referat -
Berlin, 01.09.2009
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 08/222 vom 26.08.2009
(Eingang Bundeskanzleramt: 26.08.2009)

Frage (Arbeitsnr.: 08/222):

Warum wurde beim Bau des ersten deutschen Offshore-Windparks „alpha ventus“ zum Schutz der Meeresumwelt vor Unterwasserlärm nicht wie geplant die Technik des Blasenschleiers eingesetzt (vgl. Pressemitteilung des NABU von 12. August 2009) und welche Lärmschutzmaßnahmen wurden ergriffen?

wird wie folgt beantwortet

Antwort (Arbeitsnr. 08/222):

Beim Bau des Offshore-Windparks „alpha ventus“ wurde wie geplant ein gestufter Blasenschleier als integraler Bestandteil der Forschungsinitiative „Research at alpha ventus“ (RAVE) des Bundesumweltministeriums entwickelt und erprobt, sowie dessen Wirksamkeit erforscht. Das integrierte Konzept sollte den Eingriff in den Bauablauf minimieren und gleichzeitig einen effizienten Schallschutz gewährleisten. Der gestufte Blasenschleier kam an zwei Pfählen eines Tripods zum Einsatz.

Parallel zu den Rammarbeiten wurden Schallmessungen und ein intensives Meeressäugermonitoring vorgenommen. Zum Schutz der Meeressäuger wurden als akustische Vergrämer Pinger sowie ein Sealscarer

Astrid Klug
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT
Alexanderstraße 3
10178 Berlin

POSTANSCHRIFT
11055 Berlin

TEL +49 3018 305-2030
FAX +49 3018 305-2039

buero.astrid.klug@bmu.bund.de
www.bmu.de





Seite 2 von 2

eingesetzt, um die Tiere vor und während der Rammarbeiten aus dem Risikobereich herauszuhalten und eine physische Schädigung auszuschließen. Die Wirksamkeit dieser Maßnahme wurde durch eine Befliegung des Gebiets überprüft. Zudem wurden die Rammungen mit einem so genannten „soft-start“ (Rammbeginn mit reduzierter Energie) begonnen.

Mit freundlichen Grüßen